

Pressemitteilung

„Eine Kooperation mit viel Potenzial“

DHBW und DGQ verknüpfen theoretische und praktische Qualifizierung im Bereich des Qualitätsmanagements.

Stuttgart, 24. Juni 2010 - Die Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) und die Deutsche Gesellschaft für Qualität (DGQ) kooperieren künftig auf dem Gebiet des Qualitätsmanagements. DHBW Studierende können in Zukunft zusätzlich zu ihrem Bachelor-Diplom eine Zertifizierung zum Qualitätsbeauftragten und zum Qualitätsmanager erwerben.

„Durch die Verzahnung von Theorie und Praxis auf dem Gebiet des Qualitätsmanagements lernen unsere Studierenden frühzeitig, sich mit dieser bedeutsamen Thematik für den Standort Deutschland auseinanderzusetzen“, erklärte DHBW Vorstandsmitglied Professor Manfred Träger während des Auftaktkolloquiums am 21. Juni 2010 in Stuttgart. „Bei entsprechender Qualifikation können die Studierenden an den offiziellen Zertifikatsprüfungen der DGQ teilnehmen und ihr Profil somit weiter schärfen“, betonte Dr. Wolfgang Kaerkes, Geschäftsführendes DGQ Vorstandsmitglied.

Die zusätzliche Zertifizierung der DHBW Studierenden durch die DGQ sei insbesondere für die Unternehmen und sozialen Einrichtungen interessant, die mit der Dualen Hochschule zusammenarbeiten, unterstrich Prof. Dr. Joachim Frech, Geschäftsführer der Fachkommission Technik an der DHBW. So wolle man „die Studierenden jetzt verstärkt über die Kooperation mit der DGQ konkret auf die industrielle Praxis vorbereiten, damit sie dort beispielsweise auch als Qualitätsbeauftragte oder Qualitätsmanager tätig sein können“, so Frech weiter.

Das Know-how für die Theorie ist durch einen Dozentenaustausch zwischen DGQ und DHBW sichergestellt. Eine erste Pilotveranstaltung inklusive Prüfung zum Qualitätsbeauftragten wurde bereits vor kurzem mit rund 20 DHBW Studierenden aus dem Bereich Technik erfolgreich durchgeführt. „Wir haben erkannt, dass die DGQ-Zertifikate in Kombination mit einem Bachelor-Diplom eine enorme Aussagekraft besitzen“, erklärte Frech. Inzwischen liegen zahlreiche Anfragen von weiteren Studiengängen aus den drei DHBW Fakultäten Technik, Wirtschaft und Sozialwesen vor.

Bei der Auftaktveranstaltung waren sich die Beteiligten einig, dass die Kooperation von DGQ und DHBW den Studierenden und Partnerunternehmen neue Möglichkeiten eröffnet, Theorie und Praxis des Qualitätsmanagements zu lernen und zu lehren. „Eine Kooperation mit viel Potenzial“, wie Professor Frech abschließend bemerkte.

Kontakt für Journalisten

DHBW Präsidium

Benjamin Godde
Friedrichstr. 14, 70174 Stuttgart
Tel.: 0711 320 660 - 22
Fax: 0711 320 660 - 66
E-Mail: godde@dhbw.de
www.dhbw.de

Die Duale Hochschule Baden-Württemberg mit Sitz in Stuttgart ist die erste duale, praxisintegrierende Hochschule in Deutschland. Gegründet am 1. März 2009 basiert sie auf dem seit über 35 Jahren erfolgreichen dualen Studienkonzept der baden-württembergischen Berufsakademie. Mit derzeit rund 25.300 Studierenden, rund 9.000 kooperierenden Unternehmen und sozialen Einrichtungen sowie über 100.000 Absolventen zählt die Duale Hochschule Baden-Württemberg zu den größten Hochschulen des Landes. In Anlehnung an das US-amerikanische State University-Modell verfügt die Duale Hochschule Baden-Württemberg über eine Organisationsstruktur auf zentraler und örtlicher Ebene. Dabei bilden die acht Standorte und vier Außenstellen in Heidenheim, Karlsruhe, Lörrach, Mannheim, Mosbach, Stuttgart, Ravensburg und Villingen-Schwenningen bzw. Bad Mergentheim, Friedrichshafen, Heilbronn und Horb mit ihren Kompetenzen und ihrer engen Vernetzung mit den regionalen Unternehmen und sozialen Einrichtungen die tragenden Säulen der DHBW.